

Wirtschaftsplan 2017

Entsorgungsbetriebe Wesseling

Inhalt:

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Stellenübersicht

D. Finanzplan

E. Investitionsprogramm

A. ERFOLGSPLAN 2017

	Erfolgsplan 2017 €	Es entfallen auf:				Erfolgsplan 2016 €	Erfolgs- rechnung 2015/€
		Abwasser €	Abfall €	Straßen- reinigung/€	Betriebshof €		
1. Umsatzerlöse	12.671.700,00	6.089.000,00	3.105.700,00	393.000,00	3.084.000,00	12.201.000	11.871.036
2. Sonstige betriebliche Erträge	189.900,00	57.000,00	65.000,00	52.900,00	15.000,00	85.500	113.038
Betriebliche Erträge	12.861.600,00	6.146.000,00	3.170.700,00	445.900,00	3.099.000,00	12.286.500	11.984.074
3. Materialaufwendungen	5.860.900,00	1.922.000,00	2.937.900,00	415.000,00	586.000,00	5.376.400	5.239.289
4. Personalaufwand	3.241.300,00	1.107.000,00	141.100,00	5.900,00	1.987.300,00	3.160.900	2.656.948
5. Abschreibungen	1.771.000,00	1.605.000,00	0,00	0,00	166.000,00	1.800.000	1.816.708
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.057.900,00	563.500,00	91.700,00	25.000,00	377.700,00	1.050.600	1.241.874
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.300	3.159
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.000,00	537.000,00	0,00	0,00	0,00	594.300	635.169
Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten	394.500,00	412.500,00	0,00	0,00	-18.000,00	305.600	397.245
9. Sonstige Steuern	5.600,00	600,00	0,00	0,00	5.000,00	5.100	5.750
10. Jahresgewinn/ Jahresverlust	388.900,00	411.900,00	0,00	0,00	-23.000,00	300.500	391.495

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse			
- Schmutzwasserentgelte	3.373.000	3.330.000	3.358.865
- Niederschlagswasserentgelte	2.596.000	2.575.400	2.584.498
	<u>5.969.000</u>	<u>5.905.400</u>	<u>5.943.363</u>
b) Erträge aus der Entleerung von Grundstücks- entwässerungsanlagen	<u>15.000</u>	<u>12.000</u>	<u>7.368</u>
c) Übrige			
- Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	17.000	15.000	16.919
- Erlöse Kanalhöhenschein	7.000	7.000	8.160
- Erstattung Reparaturkosten Kanalhausanschlüsse	40.000	0	104.166
- KWK u. andere Zulagen für BHKW	40.000	0	46.336
- Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	22.391
	<u>105.000</u>	<u>23.000</u>	<u>197.972</u>
	<u>6.089.000</u>	<u>5.940.400</u>	<u>6.148.703</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Entnahme Gebührenrücklage	51.000	0	0
Ertrag a.d. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
Garagenmiete, Ausschreibungsunterlagen	1.000	1.000	613
Sonstige Erträge (Weiterberechnungen, Versicherungsleistung etc.)	5.000	6.500	0
	<u>57.000</u>	<u>7.500</u>	<u>613</u>
3. Materialaufwendungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Gas, Wasser	32.000	32.000	20.212
- Verbrauchsmittel	170.000	170.000	164.616
	<u>202.000</u>	<u>202.000</u>	<u>184.828</u>

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
(1) Abwasserabgabe	117.000	117.000	110.948
(2) Fremdleistungen für Unterhaltung			
- Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen	25.000	25.000	22.044
- Instandhaltung Pumpenanlagen/ maschinentechn. Wartung	220.000	220.000	223.951
- Unterhaltung Grünanlagen	20.000	10.000	5.829
- Instandhaltung Kanalrohrnetz	235.000	120.000	224.799
- Kanalsanierung	285.000	100.000	277.864
- Kanal-TV-Befahrung	60.000	40.000	67.546
- Umsetzung SüwVO Abwasser NRW	0	5.000	0
- Betonsanierung in Bauwerken	5.000	5.000	0
- Reinigung Entwässerungsanlagen	130.000	115.000	114.448
- Unterhaltung Versickerungsanlagen	35.000	25.000	5.293
- Sonstiges	18.000	22.000	12.018
	1.033.000	687.000	953.792
(3) Betriebskosten			
- Strom	290.000	375.000	234.053
- Schlammabfuhr	255.000	235.000	232.514
- Klärschlamm- u. Abwasseruntersuchungen	10.000	10.000	6.442
- Grubenentleerung	15.000	12.000	8.628
	570.000	632.000	481.637
Summe Materialaufwendungen	1.922.000,00	1.638.000,00	1.731.205,00
4. Personalaufwand			
Personalentgelte nach dem TVöD	862.000	919.900	842.427
Sozialversicherungsbeiträge	173.000	182.100	159.513
Beiträge zur ZVK/Beihilfen u. Untersuchungen	72.000	78.200	71.533
	1.107.000	1.180.200	1.073.473

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
5. Abschreibungen (nach Verrechnung Ertragszuschüsse)	1.605.000	1.627.000	1.674.577
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus dem Abgang von Sachanl. und Forderungen	4.000	4.000	0
Verwaltungskostenerstattung Stadt Wesseling/ Stadtwerke	278.000	276.000	255.892
Gebührenaussgleich Abwasser	0	0	167.721
Versicherungen	28.000	28.000	26.601
Prüfungs- und Beratungskosten incl. Rechtsberatung	5.000	5.000	4.180
Reinigungskosten Kläranlage	10.000	10.000	9.044
Kfz-Kosten	10.000	13.000	5.592
Büromaterial	2.000	2.000	1.537
Porto, Telefonkosten	17.000	16.000	16.587
Seminarkosten, Reisekosten, Weiterbildung	20.000	25.000	14.843
Gutachten, Planungskosten	28.000	50.000	42.271
Neubewertung Kanalnetz	25.000	25.000	0
Neuvermessung Kanalnetz	0	20.000	0
Aufarbeitung Kanaldaten	25.000	0	0
Erstellung und Digitalisierung von Plänen	2.000	0	3.146
Generalentwässerungsplan (GEP)	2.000	5.000	0
Abwasserbeseitigungskonzept	10.000	0	0
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	2.000	3.000	1.726
IT-Kosten	60.000	64.000	60.085
Km-Geld-Entschädigung	1.000	1.000	626
Verbandsbeiträge	2.500	2.500	2.340
Arbeitskleidung	5.000	5.000	12.097
Nebenkosten Geldverkehr	500	400	300
Grundbesitzabgaben (Abfallbeseitigung, Straßenreinigung)	500	1.000	91
Werbe- und Anzeigekosten	3.000	5.000	669
Gebühren Erteilg. Betriebsgenehmigungen (Einleit Antrag)/Netzanzeige	10.000	5.000	0
Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	0
Sonstige	11.000	7.000	10.881
	563.500	574.900	636.229

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.300	3.159
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Darlehen	537.000	593.000	632.535
Kontokorrent	0	0	0
	537.000	593.000	632.535
9. Sonstige Steuern			
Kfz-Steuer	600	600	844
10. Jahresgewinn/Jahresverlust (EK-Verzinsung)	411.900	335.500	403.612

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Abfall

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse			
- Abfallentgelte	2.850.000	2.830.000	2.416.468
- Papierverwertung	204.000	199.000	99.207
- Kostenerstattung DSD	44.000	44.000	43.805
- Sonstige Einnahmen Entsorgung	7.700	6.000	6.400
	<u>3.105.700</u>	<u>3.079.000</u>	<u>2.565.880</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Entnahme Gebührenrücklage	65.000	55.000	81.285
Sonstige Erlöse	0	0	0
	<u>65.000</u>	<u>55.000</u>	<u>81.285</u>
3. Materialaufwendungen			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Sammlung und Transportleistungen	1.075.000	1.074.500	677.842
- Verwertung sonstiger Grünabfälle	38.000	38.000	28.747
- Deponiekosten (incl. Verwertungskosten)	1.615.000	1.590.000	1.539.262
- Annahmestelle f. Abfälle	25.600	25.600	0
- Entleerung Straßenpapierkörbe	68.000	60.000	65.298
- Elektrokleingeräte	5.000	5.000	7.616
- Leistungen des Betriebshofes (Wilder Müll)	26.000	26.000	25.667
- Abfallberatung, Aktionen	8.000	8.000	3.073
- Reinigung Glascontainer	13.000	11.000	8.140
- Schadstoffmobil	57.000	57.000	51.892
- Sonstige Kosten	7.300	7.300	19.083
	<u>2.937.900</u>	<u>2.902.400</u>	<u>2.426.620</u>

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Abfall

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
4. Personalaufwand			
Gehälter/Personalentgelte nach dem TVöD	110.100	117.200	103.529
Sozialversicherungsbeiträge	22.300	20.600	20.110
Beiträge zur ZVK/Beihilfen	8.700	8.500	7.916
	<u>141.100</u>	<u>146.300</u>	<u>131.555</u>
5. Abschreibungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Einstellung Gebührenaussgleich	0	0	0
Allgemeine Geschäftsausgaben	4.000	4.000	2.349
IT-Kosten	0	0	0
Abschluss- und Prüfungskosten	4.000	3.300	3.832
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Wesseling/ Stadtwerke	83.700	78.000	81.741
	<u>91.700</u>	<u>85.300</u>	<u>87.922</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1.068</u>
9. Sonstige Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10. Jahresgewinn/ Jahresverlust	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Straßenreinigung

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse Straßenreinigung			
- Straßenreinigungsentgelte	248.000	247.000	242.040
- Kostenerstattung Stadt Wesseling/Kreis	145.000	145.000	190.522
	<u>393.000</u>	<u>392.000</u>	<u>432.562</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Entnahme Gebührenrücklage	<u>52.900</u>	<u>18.000</u>	<u>0</u>
3. Materialaufwendungen			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Innenstadtreinigung	105.000	105.000	96.111
- Straßenreinigung incl. Leistungen Betriebshof	175.000	142.000	165.607
- Winterdienst Fahrbahnreinigung	135.000	133.000	90.011
- Sonstiges	0	0	0
	<u>415.000</u>	<u>380.000</u>	<u>351.729</u>
4. Personalaufwand			
Gehälter/Personalentgelte nach dem TVöD	4.600	4.500	3.829
Sozialversicherungsbeiträge	900	900	770
Beiträge zur ZVK/ Beihilfen	400	400	299
	<u>5.900</u>	<u>5.800</u>	<u>4.898</u>

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Straßenreinigung

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Einstellung Gebührenaussgleich	0	0	52.379
Geschäftsausgaben	1.000	1.000	608
Verwaltungskostenerstattung Stadtwerke Wesseling	24.000	23.200	21.382
	25.000	24.200	74.369
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1.566
9. Sonstige Steuern	0	0	0
10. Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Betriebshof

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
1. Umsatzerlöse			
Erträge Weiterberechnung	3.083.000	2.788.600	2.723.891
Sonstige Erlöse Betriebshof	1.000	1.000	0
	3.084.000	2.789.600	2.723.891
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Verkaufserlöse	15.000	5.000	31.140
Erträge aus Schadensfällen/Sonstiges	0	0	0
	15.000	5.000	31.140
3. Materialaufwendungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Materiallieferungen an Lager, Sonstiges	20.000	15.000	25.246
- Verbrauchsmittel, Arbeitsgeräte etc.	165.000	110.000	145.952
- Bestandsveränderungen u. Sonstiges	1.000	1.000	968
	186.000	126.000	172.166
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Fremdleistungen und Materialien	400.000	330.000	557.569
	400.000	330.000	557.569
Summe Materialaufwendungen	586.000	456.000	729.735

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Betriebshof

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
4. Personalaufwand			
Personalentgelte nach dem TVöD	1.542.600	1.415.900	1.123.877
Sozialversicherungsbeiträge	308.700	286.000	221.812
Beiträge zur ZVK, Pensionen, Beihilfen und Untersuchungen	125.000	115.700	96.484
Berufsgenossenschaft	11.000	11.000	4.849
	1.987.300	1.828.600	1.447.022
5. Abschreibungen	166.000	173.000	142.131
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus Abgang Sachanlageverm. u. Forderungen	0	0	298
Gebäudeaufwendungen einschl. Umzäunung	18.000	12.000	8.077
Energiekosten u. Wasserverbrauchskosten	14.000	14.000	12.274
Reinigungskosten Gebäude	9.000	8.000	8.868
Verwaltungskostenerstattung Stadt Wesseling/ Stadtwerke	61.000	57.000	56.161
Gebäudeversicherung/ Sonstige Versicherungen	3.200	3.200	2.999
KFZ-Versicherungen	25.000	24.000	21.746
Kfz-Kosten	118.000	110.000	117.062
Km-Geld-Entschädigungen, Reisekosten, Aus- u. Weiterbildung	10.000	10.000	8.830
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	1.000	1.000	260
Büromaterial, Kosten Kopiergerät, Anzeigen	5.000	5.000	3.543
IT-Kosten	12.000	12.000	15.014
Post- u. Fernmeldegebühren	5.000	5.000	3.241
Dienst- u. Schutzkleidung	34.500	23.000	25.605
Nebenkosten Geldverkehr	500	500	257
Prüfungs- u. Beratungskosten	3.000	3.000	2.975
Fremdlohnkosten (Bedarfsspitze im Sommer)	50.000	70.000	146.869
Sonstige Kosten	8.500	8.500	9.275
	377.700	366.200	443.354

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

hier: Betriebszweig Betriebshof

	Erfolgsplan 2017 €	Erfolgsplan 2016 €	Erfolgsrechnung 2015 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>1.300</u>	<u>0</u>
9. Sonstige Steuern			
Kfz-Steuer	<u>5.000</u>	<u>4.500</u>	<u>4.906</u>
10. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>-23.000</u>	<u>-35.000</u>	<u>-12.117</u>

B. Vermögensplan Einnahmen

	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2015 €
1. Abschreibungen: Betriebszweig Abwasser	1.605.000	1.627.000	1.674.577
Abschreibungen: Betriebszweig Betriebshof	166.000	173.000	142.131
2. Aufnahme von Darlehen Betriebszweig Abwasser	990.000	1.700.000	-
Aufnahme von Darlehen Betriebszweig Betriebshof	-	-	-
3. Festgeldentnahme (Abwasser)	411.000	408.000	-
Festgeldentnahme (Betriebshof)	-	-	-
Summe	3.172.000	3.908.000	1.816.708

B. Vermögensplan Ausgaben

	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
	€	€	€
1. IT-Software			
Betriebszweig Abwasser	48.000	44.000	12.999
Betriebszweig Betriebshof			
2. Grundstücke	80.000	70.000	-
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge			
Betriebszweig Abwasser	68.000	73.000	4.614
Betriebszweig Betriebshof	166.000	223.000	259.676
4. Erschließungsmaßnahmen (Betriebszweig Abwasser)	-	-	-
5. Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen	230.000	365.000	156.349
6. Kanalsanierung aus hydraulischen Gründen, Maßnahmen AWK und Sonstiges	1.450.000	1.995.000	25.824
7. Anlagen im Bau			
Betriebszweig Abwasser	-	-	40.411
8. Tilgung	1.130.000	1.138.000	1.304.921
9. Festgeldkonto	-	-	11.914
	3.172.000	3.908.000	1.816.708

Erläuterungen Vermögensplan 2017

Ausgaben

Immaterielle Vermögensgegenstände

- IT-Software:

Betriebszweig Abwasser

- Auswertungssoftware für Abflussmessung		2.000	
- Dokumentenmanagement (Projektverzeichnis etc.)		20.000	
- Synchronisation der Niederschlagsflächen Rhenag/GS (GS-Service)		15.000	
- Software Regenauswertung		2.000	
- Sonstige Software (Kanalinformationssystem etc.)		9.000	48.000
Summe:			48.000

Grundstücke

Betriebszweig Abwasser

- Erwerb eines Grundstücks als Erweiterungsfläche für die Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (u.a. für die 4. Reinigungsstufe)

Ansatz 2016:	70.000		
Ansatz 2017:	80.000		80.000
Gesamtausgabedarf:	150.000		80.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge

Betriebszweig Abwasser

- Arbeitsgeräte u. Inventarbeschaffungen für Bereich Abwasser, sonstige Investitionen:

(Ersatzbeschaffung Pumpen etc.)		50.000	
- Simulationsserver f. Kanalnetzberechnung		18.000	68.000

Betriebszweig Betriebshof

- Kleingeräte und Sonstiges (Ersatzbeschaffung Motorsäge, Heckenscheren, AIDA Scan-Geräte, etc.)

- Ersatzbeschaffung: Bagger		26.000	
Summe:		140.000	166.000
			234.000

Erschließungsmaßnahmen (Betriebszweig Abwasser)

Summe

0

Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen

- Abwasserpumpe 3 ARA Rodderweg einschließlich Verrohrung

An der Abwasserpumpe 3 (Bj. 1979) ist die Hydraulik, bestehend aus Laufrad und Gehäuse, verschlissen. Eine Überholung ist nicht mehr möglich, da der Hersteller KSB keine Ersatzteile für diesen Pumpentyp führt. Diesbezüglich ist die Pumpe im Rahmen einer Ersatzinvestition zu erneuern. Dabei ist die Förderleistung den sich veränderten Schmutzwassermengen anzupassen.

Der Mittelbedarf für 2017 ergibt sich folgendermaßen:

35.000

- Sanierung des Gebäudes Zwischenpumpwerk 1 ARA Rodderweg

An dem Gebäude ZWP 1 sind Fassade, Fenster und Dach zu sanieren. Des Weiteren muss ein Notausgang bzw. Notausstieg aus dem 1. OG des Gebäudes berücksichtigt werden. Bei der Sanierung sind die Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung zu berücksichtigen. In 2017 soll mit der Planung begonnen werden, so dass die Umsetzung der Maßnahme in 2018 erfolgen kann.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2017:	25.000	
2018:	150.000	
Gesamtausgabebedarf:	<u>175.000</u>	

25.000

- Hitzeler Straße, Einfriedung Versickerungsanlage

Im Rahmen der Übernahme der privaten Abwasseranlagen in der Hitzeler Straße, zu der die Bezirksregierung Köln die Entsorgungsbetriebe verpflichtet hat, ist die Errichtung von Zaunanlagen wegen der Verkehrssicherungspflicht für beide Versickerungsanlagen notwendig.

Der Mittelbedarf für 2017 ergibt sich folgendermaßen:

20.000

- Hochwasserschutz ARA Rodderweg

Nach dem neuen Landeswassergesetz NRW sind Anlagen zur Abwasserbeseitigung in festgesetzten Überschwemmungsgebieten entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik hochwassersicher zu errichten und zu betreiben.

Demnach ist eine Hochwassersicherheit für mind. HQ 100 bis 2020 zu errichten und zu betreiben. Um diese Vorgabe einhalten zu können, soll in 2017 mit den Planungen begonnen werden.

Der Mittelbedarf 2017 ergibt sich folgendermaßen:

30.000

- sonst. Investitionen (Unvorhersehbares)

120.000

Summe:

230.000

Kanalсанierung aus hydraulischen Gründen, Maßnahmen Abwasserbeseitigungskonzept (2012-17) und Sonstiges

- Anbindung Drosselbauwerke L 300 an PLS ARA Rodderweg

Im Bereich der Kreuzung Willy-Brandt-Straße/Auf der Trift soll die Entwässerung der L 300 im Bereich der Wasserschutzzone an das Kanalnetz der Entsorgungsbetriebe Wesseling angebunden werden. Zur Messung der Zuflusswassermengen muss die zulässige Einleitmenge aus Überwachungsgründen auf dem Prozessleitsystem der Entsorgungsbetriebe registriert werden. Dazu ist die Anbindung an die PLS ARA Rodderweg notwendig.

Der Mittelbedarf für 2017 ergibt sich folgendermaßen:

20.000

- Rückhaltung Wiesenweg/Rodenkirchener Straße

Im Zuge der Berechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) wurde festgestellt, dass eine oben liegende Entlastung des Regenrückhaltekanals Eichholzer Straße erforderlich ist. Die Wiese im Bereich Wiesenweg/Rodenkirchener Straße ist dazu geeignet. Für die Anpassung des Geländes in einen Rückhalteraum muss das Gebiet gutachterlich untersucht werden. Dazu erarbeitet ein Ingenieurbüro in Verbindung mit einem Landschaftsplaner und Hygieneinstitut die Durchführungsmöglichkeit der Maßnahme. Da der Rückhalteraum aufgrund der geringen Entlastungshäufigkeit auch als multifunktionale Fläche genutzt werden soll, muss hierzu ein Bebauungsplan erstellt werden.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2016:	50.000	
2017:	150.000	
2018:	1.000.000	
2019:	<u>650.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	1.850.000	

150.000

- Regenüberlauf (ehemals Notüberlauf) Mühlenweg West, Weißdornweg (H)

Im Zuge der Berechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) wurde festgestellt, dass ein Regenüberlauf des Haupt-sammlers Mühlenweg (West)/Weißdornweg zur Einhaltung des Überflutungsschutzes erforderlich ist. Die Entlastung erfolgt in den verrohrten Dickopsbach. Hierzu sind im Vorfeld Abstimmungen mit dem Dickopsbachverband geführt worden.

Im Zuge der Netzanzeige wird ein Schmutzfrachtnachweis geführt. Mit der Genehmigung als Regenüberlauf wird Ende 2017 gerechnet. Die Entwurfsplanung für das Genehmigungsverfahren liegt vor.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2016:	30.000	
2017:	10.000	10.000
2018:	<u>840.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	880.000	

-Regenüberlauf (ehemals Notüberlauf) Mühlenweg Ost, Gartenstraße (H)

Im Zuge der Berechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) wurde festgestellt, dass ein Regenüberlauf des Haupt-sammlers Mühlenweg (Ost)/Gartenstraße zur Einhaltung des Überflutungsschutzes erforderlich ist. Die Entlastung er-folgt in den verrohrten Dickopsbach. Hierzu sind im Vorfeld Abstimmungen mit dem Dickopsbachverband geführt worden. Im Zuge der Netzanzeige wird ein Schmutzfrachtnachweis geführt. Mit der Genehmigung als Regenüberlauf wird Ende 2017 gerechnet. Die Entwurfsplanung für das Genehmigungsverfahren liegt vor.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2016:	30.000	
2017:	10.000	10.000
2018:	<u>460.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	500.000	

-Hydraulische Sanierung Flach-Fengler-Straße

Im Zuge der Berechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) wurde festgestellt, dass in der Flach-Fengler-Straße, zwischen Ludewigstraße und Hubertusstraße/Jahnstraße, ein hydraulischer Engpass besteht. Deshalb muss in diesem Bereich der Kanal von DN 300 auf DN 500 erweitert werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch defekte Hausan-schlüsse (Kostenerstattung durch Hauseigentümer) mit erneuert.

Die Sanierungsarbeiten sind im genehmigten Abwasserbeseitigungskonzept 2012-2018 enthalten.

Der Mittelbedarf für 2017 ergibt sich folgendermaßen:

2017: Baukosten:	350.000	
abzüglich Kostenerstattung durch Anschlussnehmer:	<u>-100.000</u>	
Mittelbedarf:	250.000	250.000

-Kanalerneuerung Auf dem Rheinberg

Auf Grundlage der SüwVO-Kanalinspektionen wurden im Kanal der Straße "Auf dem Rheinberg" Schäden festgestellt, die im Zuge des Straßenvollausbaus beseitigt werden müssen.

Es ist vorgesehen diese Schäden durch Erneuerung von 6 Haltungen und 5 Schächten zu beseitigen. Im Zuge dieser Maß-

nahme werden auch defekte Hausanschlüsse (Kostenerstattung durch Hauseigentümer) mit erneuert.

Der Mittelbedarf für 2017 ergibt sich folgendermaßen:

2017: Baukosten:	150.000	
abzüglich Kostenerstattung durch Anschlussnehmer:	<u>-20.000</u>	
Mittelbedarf:	130.000	130.000

-Kanalerneuerung Hermann-Löns-Straße

Auf Grundlage der SÜWVO-Kanalinspektionen wurden im Kanal der Straße Hermann-Löns-Straße Schäden festgestellt, die im Zuge des Straßenvollausbaus beseitigt werden müssen.

Es ist vorgesehen diese Schäden durch Erneuerung von 10 Haltungen, 10 Schächten und 3 Schachtbauwerke zu beseitigen.

Im Zuge dieser Maßnahme werden auch defekte Hausanschlüsse (Kostenerstattung durch Hauseigentümer) mit erneuert.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2017:	500.000	500.000
2018:	<u>330.000</u>	
Gesamtausgabebedarf Baukosten:	830.000	
abzüglich Kostenerstattung durch Anschlussnehmer	<u>-150.000</u>	
Gesamtmitelbedarf:	680.000	

-Kanaltechnische Erschließung Curiestraße

Für die Erschließung des Gewerbegebietes "Curiestraße" ist der Neubau einer Kanalrückhaltung, eines Transportkanals und eines Pumpwerkes notwendig.

Die Rückhaltung soll über ein Volumen von ca. 330 m³ verfügen. Der Transportkanal DN 400 wird eine Länge von ca. 230 m aufweisen. Das Pumpwerk soll mit 2 Regenwasser- und einer Schmutzwasserpumpe ausgestattet werden.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2017:	180.000	180.000
2018:	1.200.000	
2019:	<u>750.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	2.130.000	

-Grabenlose Kanalanierungen Hemmericher Weg, Hubertusstraße, Hardtstraße

Eine videoteknische Untersuchung des Kanalnetzes gemäß der Vorgaben der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser hat ergeben dass die Kanäle DN 250/DN 300 in den Straßen Hemmericher Weg, Hubertusstraße und Hardtstraße starke

Schäden aufweisen. Eine Sanierung der Kanäle in diesem Bereich ist daher notwendig. Sie wird mittels Schlauchliner als Sanierung durchgeführt.

Der Mittelbedarf für 2017 ergibt sich folgendermaßen:

Summe:

Summe Investitionen

200.000

1.450.000

2.042.000

C. Stellenübersicht 2017

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen, Vermerke
Entgeltgruppe				
12	1	1	1	
11	3	2	2	
10	0	1	1	
9	7	7	6	
8	3	2	3	
7	2	2	2	
6	17	18	15	
5	22	20	20	
4	3	5	3	
insgesamt	58	58	53	
<u>Auszubildende</u> insgesamt	0	1	0	

D. Finanzplan

1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

1.1 Einnahmen	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €
Neuaufnahme von Darlehen	1.700	990	3.870	3.400	940	810
Festgeldentnahme	408	411	413	418	418	423
Abschreibungen	1.800	1.771	1.800	1.845	1.870	1.895
	3.908	3.172	6.083	5.663	3.228	3.128
1.2 Ausgaben						
<u>Investitionen</u>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	44	48	25	25	25	25
Grundstücke	70	80	-	-	-	-
Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	296	234	213	213	213	213
Erschließungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen	365	230	530	80	250	750
Kanalsanierung usw.	1.995	1.450	4.075	3.945	1.250	620
<u>Tilgungsleistung</u>	1.138	1.130	1.240	1.400	1.490	1.520
	3.908	3.172	6.083	5.663	3.228	3.128

**2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Entsorgungsbetriebe,
die sich auf die Finanzierungsplanung für den Haushalt der Stadt Wesseling auswirken (§ 18 Buchst. b EigVO)**

	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €
2.1 Einnahmen						
- Kostenersatz Stadt (Anteil Straßenentwässerung)	1.030	1.035	1.040	1.045	1.050	1.055
- Kostenersatz Stadt für Straßenreinigung	180	180	180	180	180	180
2.2 Ausgaben						
- Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	23	24	25	26	27	28

E. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 - 2021 in Euro								
Maßnahme	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	nach 2021 T €	Gesamtausgabebedarf T €
Immaterielle Vermögensgegenstände								
IT-Software Betriebszweig Abwasser	44	48	25	25	25	25	-	
IT-Software Betriebszweig Betriebshof	-	-	-	-	-	-	-	
Zwischensumme (Immaterielle Vermögensgegenstände)	44	48	25	25	25	25	-	
Grundstücke								
Grundstücksankauf ARA Rodderweg	70	80	-	-	-	-	-	150
Zwischensumme (Grundstücke)	70	80	-	-	-	-	-	150
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge								
Arbeitsgeräte u. Inventarbeschaffung für Bereich Abwasser, sonstige Investitionen z.B.: Ersatzpumpen	50	50	50	50	50	50	-	
IT-Beschaffungen Betriebszweig Abwasser	23	18	3	3	3	3	-	
Fahrzeuge Betriebszweig Abwasser	-	-	-	-	-	-	-	
Arbeitsgeräte u. Ausstattung für Betriebszweig Betriebshof	123	166	70	70	70	70	-	
IT-Beschaffungen Betriebszweig Betriebshof	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrzeuge Betriebszweig Betriebshof	100	-	90	90	90	90	-	

Maßnahme	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	nach 2021 T €	Gesamtaus- gabebedarf T €
Zwischensumme (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge)	296	234	213	213	213	213	-	
Erschließungsmaßnahmen								
Druckleitung Klobbotzstraße 120	-	-	-	-	-	-	53	53
Druckleitung Hagenstraße 48	-	-	-	-	-	-	36	36
Druckleitung Willy-Brandt-Straße	-	-	-	-	-	-	102	102
Zwischensumme (Erschließungsmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-	191	191
Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen								
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (u. a. Nachklärbeckenräumer III)	-	-	150	-	-	-	-	150
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Trog und Trogkettenförderer, Schlammmentwässerung)	155	-	-	-	-	-	-	155
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Krananlage Containerverladung, Schlammmentwässerung)	25	-	-	-	-	-	-	25
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Zulauf PW, Pumpe 3)	-	35	-	-	-	-	-	35
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Zwischenpumpwerk 1)	-	25	150	-	-	-	-	175
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Hochwasserschutz)	-	30	-	-	-	-	-	30
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Gebläse für den Schwachlastbetrieb)	-	-	40	-	-	-	-	40
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Belüftungsteller für Belebung 1)	-	-	-	30	-	-	-	30
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Erweiterung des Zwischenpumpwerkes 2)	-	-	-	-	-	650	-	650

Maßnahme	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	nach 2021 T €	Gesamtausgabebedarf T €
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg und Weidenweg (Server einschl. Peripherie für das Prozessleitsystem)	-	-	120	-	-	-	-	120
Abwasserreinigungsanlage Weidenweg (Erneuerung des Daches vom Schlammstilo)	-	-	20	-	-	-	-	20
Abwasserreinigungsanlage Weidenweg (Trafoanlage)	-	-	-	-	200	-	-	200
Abwasserreinigungsanlage Weidenweg (Zulaufrechen)	-	-	-	-	-	50	-	50
Hitzeler Straße, Einfriedung Versickerungsanlage	-	20	-	-	-	-	-	20
sonst. Investitionen (Unvorhersehbares)	185	120	50	50	50	50	-	
Zwischensumme (sonstige Maßnahmen)	365	230	530	80	250	750	-	
Kanalsanierung aus hydraulischen Gründen, Maßnahmen AWK (2012-17) und Sonstiges								
Anbindung Drosselbauwerke L 300 an PLS ARA Rodderweg	-	20	-	-	-	-	-	20
Hydraulische Kanalsanierung Sebastianusstraße (Vernetzung mit Römerstraße) und Kölner Straße	-	-	-	200	-	-	-	200
Rückhaltung Wiesenweg/Rodenkirchener Str.	50	150	1.000	650	-	-	-	1.850
Abflussmessung Konrad-Adenauer-Straße (103180)	-	-	50	200	-	-	-	250
Abflussmessung Kronenweg (103180.1)	-	-	50	200	-	-	-	250
Ertüchtigung RÜ Burgstraße	-	-	55	-	-	-	-	55
Kanal Hubertusstraße (Vernetzung mit Franzstraße)	-	-	-	25	-	-	-	25
Regenüberlauf Mühlenweg West/Weißdornweg	30	10	840	-	-	-	-	880

Maßnahme	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	nach 2021 T €	Gesamtausgabebedarf T €
Regenüberlauf Mühlenweg Ost/Gartenstraße	30	10	460	-	-	-	-	500
Kanal Auf dem Rheinberg	-	130	-	-	-	-	-	130
Kanal Hermann-Löns-Straße	-	500	180	-	-	-	-	680
Kanal Curiestraße	-	180	1.200	750	-	-	-	2.130
RÜ-Entenfang (Ertüchtigung)	-	-	50	450	-	-	-	500
Kanal St.Thomas Weg (von Dietkirchener Str. bis Schacht 132140)	-	-	-	150	-	-	-	150
Flach-Fengler-Str. (DN 500) von Ludewigstraße bis Hubertusstraße	-	250	-	-	-	-	-	250
Hydraulischer Entlastungskanal Westring, 1. und 2. Bauabschnitt	965	-	-	-	-	-	1.250	2.215
Westerwaldstraße (DN 500)	-	-	-	-	-	100	-	100
Kanal Am Schmettenstück/Eichendorffstr. bzw. In der Flecht/Pützstraße/Eichendorffstr.	-	-	150	1.300	1.250	-	-	2.700
An St.Germanus (Vernetzung mit Bonner Straße)	-	-	-	20	-	-	-	20
Hauptsammler Hauptstraße "West" (Im kleinen Mölchen bis Sternenstraße)	-	-	-	-	-	-	2.550	2.550
Kanal Friedhofsweg	-	-	-	-	-	-	11	11
Kanal Pommernstraße	-	-	-	-	-	-	30	30
Schieber Mainstraße	-	-	-	-	-	-	50	50
Auslaufkanal RÜ Weidenweg (Hochwasserschieber/pumpwerk)	-	-	-	-	-	-	1.500	1.500

Maßnahme	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	nach 2021 T €	Gesamtausgabebedarf T €
Odenwald Straße	-	-	40	-	-	-	-	40
Regenrückhaltebecken Im Dich (Betonsanierung)	-	-	-	-	-	520	-	520
Diverse Baumaßnahmen (wurden in 2016 nicht ausgeführt)	720	-	-	-	-	-	-	
Grabenlose Kanalsanierung, diverse Straßen	200	200	-	-	-	-	-	400
Zwischensumme (Kanalsanierung usw.)	1.995	1.450	4.075	3.945	1.250	620	5.391	
	2.770	2.042	4.843	4.263	1.738	1.608	5.582	
+ Tilgung	1.138	1.130	1.240	1.400	1.490	1.520		
- Abschreibungen (Betriebszweig Abwasser)	1.627	1.605	1.630	1.670	1.690	1.710		
- Abschreibungen (Betriebszweig Betriebshof)	173	166	170	175	180	185		
- Festgeldentnahme	408	411	413	418	418	423		
Kreditbedarf	1.700	990	3.870	3.400	940	810		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2015

	2015		2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	11.871.035,79		11.328.500,79	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>113.038,40</u>	11.984.074,19	<u>283.324,44</u>	11.611.825,23
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-184.827,68		-194.071,55	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-5.054.459,67</u>	-5.239.287,35	<u>-5.035.935,87</u>	-5.230.007,42
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.073.663,31		-2.087.249,18	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-583.286,30</u>	-2.656.949,61	<u>-592.894,85</u>	-2.680.144,03
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.816.708,00		-1.858.193,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.241.874,18		-954.006,29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus Veränderung Abzinsung: 3.158,56; Vorjahr: 0,00)		3.158,56		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus Veränderung Abzinsung: 2.633,91; Vorjahr: 3.875,00)		<u>-635.168,99</u>		<u>-697.608,96</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		397.244,62		191.865,53
10. Sonstige Steuern		<u>-5.749,77</u>		<u>-4.794,00</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>391.494,85</u></u>		<u><u>187.071,53</u></u>